

Zu Gast in der Berufsimkerei „Zum Honigdieb“



Gemeinnütziger **Heimat- und Bildungsverein Ribnitz-Damgarten** e. V.
Bei den Borger Tannen 6
18311 Ribnitz-Damgarten
Tel. + Fax: (03821) 4676, mobil: 0173 76 136 33
E-Mail: heimatundbildung@t-online.de
Internet (URL): www.heimat-und-bildungsverein.de

- Vereinsgründung am 18.06.2008
- Namensänderung am 12.05.2017

Zu Gast in der Berufsimkerei "Zum Honigdieb"

"NATÜRLICH REGIONAL - Frische Produkte aus unserer Ostseeregion"



Interessanter Einblick in die Arbeit der Berufsimkerei "Zum Honigdieb"

Am Sonntag, dem 12. August 2012, hatten zu um 11:00 Uhr Herr Dirk Triphan, Inhaber der Berufsimkerei, des Hofladens und des Hotels "Zum Honigdieb" im Ribnitz-Damgartener Ortsteil Klockenhagen, und der gemeinnützige Verein "Grüne Welt & M-V Kulinaris" e. V. nicht nur alle Vereinsmitglieder, sondern darüber hinaus alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer gemeinsamen Veranstaltung eingeladen.

In etwa zwei Stunden gewährte Herr Dirk Triphan einen sehr interessanten und vielseitigen Einblick in die Welt der Honigbienen und in seine Berufsimkerei, zu der zurzeit etwa 300 Bienenvölker an den zwei Standorten in Ribnitz-Damgarten und Demmin gehören. 5 Beschäftigte, so Herr Triphan, seien allein in der Imkerei angestellt, mit denen er sehr zufrieden sei. Sie kümmerten sich um das Schleudern des Honigs und um die Bienen. Besonders in den Spitzenzeiten hätten die Mitarbeiter alle Hände voll zu tun. Dennoch gehe es nicht ohne Technik.

Für die Honigernte stehen in dem Unternehmen in Klockenhagen unter anderem eine moderne Entdeckungsmaschine für die Bienenwaben aus einer von hygienischen Standards her vorteilhaften Konstruktion aus Edelstahl, eine mit einem leistungsstarken elektrischen Drehstrommotor angetriebene Honigschleuder sowie eine computergestützte und mit Sensoren ausgerüstete Honigabfüllmaschine, die bis zu 600 Gläser pro Stunde in unterschiedlichen Füllmengen abfüllen kann, zur Verfügung.

Sehr interessant war es, als Herr Triphan diese Technik uns allen

vorführte und dabei gleichzeitig viele Details nannte. In speziellen Räumen für die Honigverarbeitung wurde aber auch demonstriert, wie eine handbetriebene Honigschleuder funktioniert. 17 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren zu der gemeinsamen sonntäglichen Veranstaltung erschienen. Darunter sogar auch ein Ehepaar aus dem luxemburgischen Dudelange in der Nähe der französischen Grenze. Wie die beiden sehr sympathisch wirkenden Eheleute aus Luxemburg erzählten, hätten sie gerade in unserer Region Urlaub gemacht und von der Veranstaltung zufällig über das Internet erfahren.

Herr Triphan begann seine Ausführungen und den Rundgang in seiner Klockenhagener Schauimkerei mit der Biologie der Honigbiene, sprach über ihre Bedeutung für die Natur, über ihre Evolution, über Bienenkrankheiten und Bienenschädlinge wie der Varroamilbe, die sich vor allem in der Brut entwickelt, erläuterte die Bedeutung der männlichen Bienen, der so genannten Drohnen, im Bienenvolk. Er ging auch auf das Aussehen und die Aufgabe der Bienenkönigin und ihren Hochzeitsflug ein, nannte Details über die Arbeitsbienen, über die Nahrung der Bienen und über die Imkerei insgesamt. Dabei wurden Herrn Dirk Triphans ausgezeichnete Fachkenntnisse deutlich.

Während der Führung wurde auch der Hofladen präsentiert, in dem neben Honig in mehreren Sorten aus der Region und darüber hinaus aus aller Welt zahlreiche weitere Produkte aus einer breiten Sortimentspalette wie Wurstspezialitäten aus der Region, Fruchtgelees und Fruchtaufstriche, Kerzen aus Bienenwachs, Propolis, Honigwein Met, Bärenfang, Bio-Produkte, Kräuter, Gewürze, Senf und vieles andere mehr angeboten werden. Auch an dieser Stelle bedanken wir uns bei Herrn Triphan für die vielen Informationen und die vor allem dadurch gelungene Veranstaltung.

→ Beitragserstellung: 19. August 2012

Eckart Kreitlow







Fotos: Eckart Kreitlow